

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2011/4/27 7Ob165/10f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.2011

## Norm

WAG 1996 §23b Abs4

WAG 2007 §75 Abs4

BWG §93b Abs2

1. WAG 2007 § 75 gültig von 15.08.2015 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017
  2. WAG 2007 § 75 gültig von 01.05.2009 bis 14.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2009
  3. WAG 2007 § 75 gültig von 29.12.2007 bis 30.04.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 107/2007
  4. WAG 2007 § 75 gültig von 01.11.2007 bis 28.12.2007
- 
1. BWG § 93b gültig von 02.08.2014 bis 14.08.2015 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 117/2015
  2. BWG § 93b gültig von 01.04.2009 bis 01.08.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2009
  3. BWG § 93b gültig von 01.01.2008 bis 31.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2007
  4. BWG § 93b gültig von 14.06.2003 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2003
  5. BWG § 93b gültig von 01.04.2002 bis 13.06.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2001
  6. BWG § 93b gültig von 01.05.1999 bis 31.03.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1999

## Rechtssatz

§ 23b Abs 4 WAG 1996 erklärt unter anderem § 93b Abs 2 BWG für anwendbar; danach umfasst die Entschädigungsforderung auch Zinsen und Dividenden, die im Zeitraum zwischen dem Eintritt des Sicherungsfalls und der Auszahlung der Entschädigung angefallen sind. Damit ist geregelt, in welchem Umfang die Forderung eines Anlegers gesichert ist und der Deckelung auf 20.000 EUR unterliegt. Die genannte Regelung beschränkt aber nicht die allgemeingesetzliche Verpflichtung der Beklagten, bei Verzug mit der Leistung der Anlegerentschädigung gesetzliche Verzugszinsen zu leisten. Paragraph 23 b, Absatz 4, WAG 1996 erklärt unter anderem Paragraph 93 b, Absatz 2, BWG für anwendbar; danach umfasst die Entschädigungsforderung auch Zinsen und Dividenden, die im Zeitraum zwischen dem Eintritt des Sicherungsfalls und der Auszahlung der Entschädigung angefallen sind. Damit ist geregelt, in welchem Umfang die Forderung eines Anlegers gesichert ist und der Deckelung auf 20.000 EUR unterliegt. Die genannte Regelung beschränkt aber nicht die allgemeingesetzliche Verpflichtung der Beklagten, bei Verzug mit der Leistung der Anlegerentschädigung gesetzliche Verzugszinsen zu leisten.

## Entscheidungstexte

- RS0126983">7 Ob 165/10f  
Entscheidungstext OGH 27.04.2011 7 Ob 165/10f

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126983

## Im RIS seit

08.08.2011

## Zuletzt aktualisiert am

08.08.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)